



Ab 1. Februar ist der Bahnübergang in der Haager Straße für Autos, Fußgänger und Radfahrer nicht mehr passierbar. Sanierungsarbeiten der Bahn an der Schrankenanlage verzögern sich.

Zentraler Bahnübergang für Monate gesperrt Fehlende Komponenten verzögern Reparatur der Schranke

Die Deutsche Bahn (DB) schließt aus technischen Gründen vorübergehend den Bahnübergang in der Haager Straße in Erding und sperrt damit eine der wichtigsten Verkehrsadern der Stadt in Nord-Süd-Richtung. Die Sperre tritt am Dienstag, 1. Februar, in Kraft und gilt voraussichtlich bis Dienstag, 31. Mai, also für vier Monate. Das teilt die Stadtverwaltung mit. Nötig machen die Schließung umfangreiche Sanierungsarbeiten am Bahnübergang, insbesondere der Schrankenanlage, nachdem das Unternehmen bei einer routinemäßigen Inspektion im vergangenen Herbst Schäden an der Steuerung festgestellt hatte. Angaben der Deutschen Bahn zufolge verzögert sich der Austausch, weil es

bei wichtigen Komponenten aktuell zu Lieferschwierigkeiten komme. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, hatte die Bahn bislang eine Ersatzanlage installiert und mit Personal vor Ort überwacht.

Von den erforderlichen umfangreichen Umleitungen im Stadtgebiet ist praktisch der gesamte Öffentliche Personen-Nahverkehr (ÖPNV) betroffen, wie die Buslinien 501, 502, 507, 511, 512, 520, 530, 550, 560, 561, 562, 564, 565, 567, 568 und 569. Sie werden über die B388, Anton-Bruckner-Straße und Dorfener Straße umgeleitet. Die Haltestellen Adolf-Kolping-Straße, Edelweißstraße und Görresstraße entfallen komplett.

Kletthamer Markt bei Erlöserkirche am Samstag

Der Wochenmarkt in Klettham läuft jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr auf dem Parkplatz der Erlöserkirche in der Friedrichstraße 11. Der Markt bietet neben regionalen Produkten wie Brot, Schmalzgebäck, Mehl, Kaffee, Gemüse, Obst, Eiern und Kar-



toffeln auch Bergkäse und mediterrane Feinkost. Alle 14 Tage umfasst das Sortiment zudem bäuerliches Gebäck aus Fraunberg, einmal im Monat Wein und Marmelade eines Winzerguts aus Österreich.

Stadtentwicklung, Telefon 408-472

Zugang zu Rathäusern nur mit 3G-Regelung

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, gilt in den beiden Rathäusern in der Landshuter Straße 1 und 4 ab sofort, die 3G-Regel. Damit ist der Zutritt nur noch für Personen möglich, die geimpft oder genesen sind oder einen aktuellen negativen Corona-Test vorweisen. Neben dem 3G-Nachweis müssen Besucher einen amtlichen Ausweis vorlegen können. Nach wie vor sind für Behördengänge Termine nötig, wobei diese auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden können. Die Gebäude dürfen nur mit einer FFP2-Maske betreten werden, Abstände von mindestens 1,50 Meter zwischen Personen sind einzuhalten. Darüber hinaus stehen in den Eingangsbereichen Desinfektionsmittel zur Verfügung. Die Stadt bittet außerdem, nicht zwingend erforderliche Behördengänge auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben und bei Corona-typischen Symptomen grundsätzlich darauf zu verzichten.

Pressestelle, Telefon 408-205

Hilfe beim Einkaufen

Die Nachbarschaftshilfe und die Seniorenberatung der Stadt bieten Fahrgemeinschaften zum Einkaufen für Altenerdinger an. Wer kein eigenes Auto besitzt und mit einem „Einkaufspaten“ mitfahren möchte, kann sich an die Nachbarschaftshilfe wenden. Das Büro ist montags von 14 bis 17 Uhr, dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 Uhr besetzt.

Mitteilungsblatt im E-Mail

Dieses Mitteilungsblatt lässt sich übrigens auch auf elektronischem Weg beziehen: Interessenten geben am Fußende der Stadt-Homepage www.erding.de unter „Newsletter“ ihre E-Mail-Adresse ein und erhalten die jeweils aktuelle Ausgabe alle 14 Tage kostenlos zugesandt. Die Kündigung ist jederzeit möglich.

Pressestelle, Telefon 408-205

Neuer Lesestoff in Büchereien

Mit vielen attraktiven neuen Romanen starten die Büchereien ins neue Jahr, wie zum Beispiel in der Stadtbücherei mit Carla Berling: „Was nicht glücklich macht, kann weg“, Tsitsi Dangaremba: „Überleben“, Wolfram Fleischhauer: „Die dritte Frau“, Clara Lindemann: „Der schwarze Winter“ und Daniel Silva: „Der Geheimbund“. In der Stadtteilbücherei sind unter anderem neu Jussi Adler-Olsen: „Natrium Chlorid“, Anne Gesthuysen: „Wir sind schließlich wer“, Nele Neuhaus: „In ewiger Freundschaft“, Jo Nesbo: „Eifersucht“, Bernhard Schlink: „Die Enkelin“ oder John Grisham: „Das Talent“. Alle Infos zu den Öffnungszeiten, Veranstaltungen, oder neue Buchbesprechungen sind im Blog unter www.erding.de zu finden. Der Leserausweis ist in beiden Einrichtungen gültig. Zurzeit können Medien, die in der Zweigstelle entliehen wurden, auch in der Hauptstelle zurückgegeben werden – ein Service für Leserinnen und Leser.

i Stadtbücherei, Telefon 408-140

Kripo gibt Senioren Tipps

Beim Aktiv-Treff für Seniorinnen und Senioren am Montag, 31. Januar, um 11 Uhr in der Stadtbücherei steht das Thema „Einbruch – kann ich mich schützen?“ im Blickpunkt. Die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle der Kripo Erding informiert rund um das Thema Einbruchschutz. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich. Interessenten wenden sich an die Seniorenbeauftragte Silke Hörold-Ries unter der Telefon-Nummer 08122/408-108 oder der E-Mail-Adresse seniorenberatung@erding.de. Zu beachten sind die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Hygienebestimmungen.

Ansprechpartnerin für Senioren

Die Seniorenbeauftragte der Stadtverwaltung, Silke Hörold-Ries, ist jeden Montag von 8 bis 14 Uhr im Haus der Begegnung, Am Rätschenbach 12, zu erreichen. Zu ihren Aufgaben zählt, den Seniorinnen und Senioren der Stadt als Ansprechpartnerin zu dienen, Kontakte zu zuständigen Stellen, Ämtern, Vereinen und Verbänden herzustellen, Anfragen und Anträge zu bearbeiten sowie soziale Verbände und Einrichtungen zu unterstützen.

i Seniorenbeauftragte, Telefon 408-108



Sicher verpackt zurück in Erding: Fünf Barrenbündel mit je zehn Einzelbarren waren an das Landesmuseum Halle ausgeliehen.

Spangenbarrenhort wieder komplett Leihgaben kehren aus Halle (Saale) nach Erding zurück

Nachdem ab vergangenem Juni 50 Spangenbarren als Leihgabe in der Landesausstellung „Die Welt der Himmelscheibe von Nebra – Neue Horizonte“ im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle (Saale) gezeigt worden waren, ist Europas umfangreichster Spangenbarrenhort seit vergangener Woche wieder vollständig im Museum Erding. Die fünf entliehenen Zehner-Bündel kehrten wohlbehalten und unbeschadet in einer Klimakiste nach Erding zurück.

Wie das Landesmuseum Halle mitteilt, nutzten über 60 000 Interessierte trotz Pandemie die Chance, die aufwendig inszenierte Schau mit spektakulären Funden von 50 Leihgebern aus 14 Ländern zu besuchen. Unmittelbar gegenüber der bronzezeitlichen Himmelscheibe von Nebra präsentiert, hatten die Erdinger Leihgaben einen äußerst prominenten Platz in der Ausstellungssequenz.

Bei der Himmelscheibe handelt es sich um die älteste konkrete Himmelsdarstellung der Menschheitsgeschichte, sie zählt deshalb zum UNESCO-Dokumentenerbe. Der rund 3500 Jahre alte frühbronzezeitliche Spangenbarrenhort von Oberding weist ein Gesamtgewicht von über 80 Kilogramm Kupfer auf und besteht aus 796 Einzelbarren. 2014 wurde er im Zuge einer bauvorgreifenden archäologischen Ausgrabung in Oberding entdeckt und anschließend von der Stadt für das Museum Erding erworben. Im Rahmen eines von der Stadt Erding finanzierten Forschungsprojekts in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und der LMU München sowie weiteren Forschungseinrichtungen wurde und wird der „Kupferschatz“ erforscht. Seit 2017 ist er im Museum Erding ausgestellt.

Falschparken für Fortgeschrittene (112)

Dass die fossilen Brennstoffe die Energiewende ausbremsen, ist lange bekannt, wurde aber selten so anschaulich

deutlich wie in diesem Fall. Wo sollen sie denn hin, die Fußgänger und Radfahrer, nachdem sie abgebremst haben?



Raus auf die Straße und sich überfahren lassen? Da könnte man fast auf den Gedanken kommen, sich selbst ins Auto zu setzen. War in der Szene bestimmt sicherer, aber ein kleiner Beitrag zur Erdwärmerung.

Der zweite große Nachlass im Museum Stahl Zum 70. Todestag rückt Johann G. Schlech in den Blickpunkt

Aus Anlass seines 70. Todestags am 14. Januar 2022 steht der nächste Museumssonntag am 6. Februar im Museum Franz Xaver Stahl ganz im Zeichen von Johann Georg Schlech. Mit dem Münchener Kunstmaler verbindet das Haus eine besondere Beziehung: Da Schlech der erste Ehemann von Stahls Witwe Margarete war, befindet sich sein



Johann Georg Schlech (rechts) und Franz Xaver Stahl verband eine Freundschaft aus Studientagen. Zu diesem Künstlerkreis gehörte auch Schlechs Margarete (links).

kompletter künstlerischer und privater Nachlass in der Landshuter Straße 31. Die aktuelle Sonderausstellung im Erdgeschoss ist ihm gewidmet.

Johann Georg Schlech wurde 1899 als Sohn einer Hoteliersfamilie in München geboren. Nach der Schulzeit nahm er mit 16 Jahren am Ersten Weltkrieg teil; zweimal wurde er als Beiflieger abgeschossen und litt Zeit seines Lebens an den Folgen der schweren Verletzungen. 1919 absolvierte er das Abitur und studierte dann an der Kunstakademie München Tiermalerei. Dort traf Schlech auf Kunststudenten, zu denen er eine lebenslange Freundschaft pflegen sollte, darunter Franz Xaver Stahl.

die immer mehr werdenden Aufträge und Arbeiten, unter anderem als Reklamekünstler für die Firma Fiat oder viele Gebrauchsgrafiken, benötigte er Hilfe für die Büroarbeit und einfache künstlerische Arbeiten. Unterstützung erhielt er von der jungen Kunstgewerblerin Margarete Gruber. 1936 heirateten sie. Als überaus fleißiger Maler nahm Schlech an Ausstellungen teil, schuf Illustrationen für Zeitschriften und bediente Sammler. 1938 beteiligte sich Schlech an der Großen Deutschen Kunstausstellung im Haus der Deutschen Kunst. Der NSDAP trat er nie bei, reichte aber in den Jahren 1938, 1940, 1943 und 1944 Gemälde zur Ausstellung ein. 1938 zog das junge Ehepaar

an den Chiemsee. Obwohl als Tiermaler ausgebildet, änderte er dort sein Sujet. Ursache war eine unbedingt notwendige Augenoperation. Als Dank für das „Sehen-Dürfen“ malte er nun die geliebte Chiemsee-Gegend, Landschaften, Waldstücke und Berge zu allen Jahreszeiten. Am 14. Januar 1952 starb Johann Georg Schlech. Das Museum ist am Sonntag,



„Schafe vor dem Stall“ zeigt den Tiermaler Johann Georg Schlech, der später zusehends Landschaften malte.

Schlech unterhielt nach dem Studium eine kleine Wohnung mit Atelier in der Goethestraße 28 in München. Für

6. Februar, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

📍 [Stahl-Museum](#), Telefon 408-160

Lies mal wieder (15)!

Edgar Rai: Ascona

Egal, wie dieses Buch später aufgenommen wird – seine Genre-Bezeichnung ist heute schon ein Hit: „Historischer Tatsachenroman“. Sie besagt, dass er in der Vergangenheit spielt, auf wahren Begebenheiten beruht, aber nicht jedes Detail oder jeder Dialog verbürgt sind. Viel Spielraum also für Edgar Rai, um das Exil des Schriftstellers Erich Maria Remarque von 1933 bis 1939 in der Schweiz mit den Depressionen, Affären und künstlerischen Mühen darzustellen. Lesenswert macht das Buch die von Rai eröffnete Perspektive auf die Exilanten-Szene von Ascona. Hier herrscht nicht nur, aber in vielen Fällen Wohlstand. Remarque schwimmt seit seinem Welterfolg „Im Westen nichts Neues“ im Geld, auch Schriftsteller-Kollege Emil Ludwig lebt in einer Villa und beim Kaufhaus-Erben Max Emden und dem Bankier Eduard von der Heydt nimmt der Reichtum fast obszöne Formen an. Während der eine eine Insel im Lago Maggiore besitzt und bewohnt, errichtet der andere aller Bedrohung durch die Nazis zum Trotz einen Golfplatz im Ort. Ein krasser Gegensatz also zu den traurigen (und bekannteren) Schicksalen von Joseph Roth, Klaus Mann oder Kurt Tucholsky.

Ins Reich der Fabel zählt dagegen wohl Remarques behaupteter Alkoholkonsum. Vielleicht mag der Mann zu der Zeit tatsächlich gesoffen haben wie ein Loch. Welche Nöte Exilanten auszustehen hatten (Geld hin oder her), lässt sich aus heutiger Sicht kaum ermessen. Doch abgesehen davon, dass die ständigen Verweise auf Remarques Suff peinlich wirken: Kein Mensch kann nach „zwei Flaschen Wein und ungezählten Gläsern Kirschnaps“ ein Feuer im Kamin entzünden und sich überlegen, ob er ein Manuskript verbrennt. Überhaupt schildert Rai alle Figuren seltsam eindimensional, selbst Marlene Dietrich, als sich Remarque in die bekannte Affäre mit ihr stürzt. Für einen ehemaligen Dozenten für kreatives Schreiben ist das erstaunlich. Dennoch: Die Schilderungen dieses besonderen Exilanten-Kreises machen alle Einwände locker wett.

Wo? [Stadtbücherei!](#)

Ihr Solarstromanlage von den Stadtwerken Erding

Die Sonne ist mit ihrer Kraft eine schier unendliche Energiequelle. Mit diesem Potential gehört der Solarenergie nicht zuletzt deshalb die Zukunft. **Photovoltaikanlagen** sind ein entscheidender Faktor für die Energiewende und haben viele Vorzüge. Sie verbrauchen im Betrieb keine fossilen Rohstoffe, dank Selbstversorgung wird man unabhängiger und zudem gibt es neben der Ersparnis bei den Stromkosten auch noch eine Einspeisevergütung. Auf Wunsch in Verbindung mit dem richtigen Batterie-Speichersystem ist man dann für die Zukunft gut gerüstet.

Die derzeit steigenden Stromkosten erhöhen die Wirtschaftlichkeit Ihrer PV Anlage noch einmal zusätzlich. Wichtigste Grundlage der Wirtschaftlichkeit ist der Eigenverbrauch des selbst erzeugten Stroms.

Um noch mehr zum Klimaschutz beizutragen, kann darüber die Wärmepumpenheizung betrieben oder mit der passenden Ladelösung ein E-Auto aufgeladen werden.

Die passende Photovoltaikanlage für Ihr Zuhause bieten die Stadtwerke Erding. Auf Wunsch mit Stromspeicher und Lademöglichkeit für Ihr Elektrofahrzeug schlüsselfertig installiert.



Solarstrom für Zuhause

Die passende Photovoltaikanlage für ihr Zuhause. Auf Wunsch mit Stromspeicher und Lademöglichkeit für ihr Elektrofahrzeug.

Von der Beratung zu den passenden Komponenten bis hin zur Installation – alles aus einer Hand!

1. Prüfung:

Ist die Solaranlage für das jeweilige Objekt geeignet?



2. Beratung:

Welche Komponenten passen und werden benötigt?



3. Angebot:

Übermittlung eines maßgeschneiderten Angebots.



4. Auftrag:

Entscheidung für eine Solarstromanlage.



5. Installation und Inbetriebnahme:

Häufig an einem Tag installiert.



6. Selbstversorgung:

Ab sofort unabhängig und umweltschonend.

Auf Länderebene wird der Ausbau erneuerbarer Energien und von Batteriespeichern weiter gefördert!

Um die dezentrale Energiewende voranzutreiben wurde von der Bayerischen Staatsregierung das PV-Speicher Programm ins Leben gerufen. Hauseigentümer können bei der Neuinstallation von PV-Anlagen auf der selbstgenutzten Immobilie zwischen 500 und max. 2.375 Euro* je nach Anlagengröße und Speicherkapazität erhalten.

*Änderungen vorbehalten

Sie haben Fragen?

Wir beantworten diese gerne und beraten Sie persönlich! Sie können einen Beratungstermin unter 08122-407-0 vereinbaren oder Sie schreiben uns per Mail an

info@stadtwerke-erding.de.

Alle weiteren Informationen finden Sie online unter **www.stadtwerke-erding.de/de/Strom/Solarstromlösung**

Redaktion SWE/EGE/ÜE/WVE: Christopher Ruthner (verantw.)



Julia Flötzing (Stadtmarketing), Bastien Brockhoff (Decathlon), Tanja Käser (2. Siegerin), OB Max Gotz, Karin Hofmaier (Siegerin), Martina und Jens Fricke (e-Motion), Harald Krause (3. Sieger), Peter Gutting (ADFC) und Christian Famira-Parsetich (Stadtentwicklung/von links) bei der Übergabe der Gewinne.

Neues Logo für die „Radlstadt Erding“ Karin Hofmaier gewinnt Kreativ-Wettbewerb

Nachdem die Stadt Erding im vergangenen November in die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern (AGFK) aufgenommen wurde, hat die Stadt jetzt auch das entsprechende Logo: Karin Hofmaier (Niederding) schuf den Schriftzug „Radlstadt Erding“ mit der Silhouette der Innenstadt, einem Fahrrad und einem Herz darauf. Indem das Logo nun bei Veröffentlichungen und Korrespondenzen zum Thema verwendet wird, „hoffe ich auf einen Schub für das Radlfahren in Erding – bei unseren Bürgerinnen und Bürgern und zugunsten des Klimas“, sagte Oberbürgermeister Max Gotz bei der Übergabe der Gewinne.

Denn die Stadt hatte für die Erstellung des Logos einen Kreativ-Wettbewerb veranstaltet, 49 Vorschläge von 21 Teilnehmern waren eingegangen. Während



Karin Hofmaier einen Warengutschein in Höhe von 250 Euro und ein Schnupperwochenende für zwei Personen mit zwei Premium-E-Bikes von e-motion e-Bike Welt Erding erhielt, gewann Tanja Käser als Zweite einen 200-Euro-Gutschein von Decathlon. Platz drei und ein Fahrradhelm im Wert von 100 Euro von Radsport Pfeifer gingen an Harald Krause (Erding). Die Entscheidung hatte eine fünfköpfige Jury getroffen, bestehend aus dem Oberbürgermeister, dem Kreisvorsitzenden des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC), Peter Gutting, sowie Mitarbeitern von Stadtmarketing und Stadtentwicklung. Auch fünf Kinder hatten Vorschläge eingereicht. Sie erhalten als Dankeschön Freikarten für das städtische Hallen-/Freibad.

■ **Stadtentwicklung, Telefon 408-472**

Broschüre über Radfahren im Winter

Die Stadt hat jetzt einen neuen Flyer für alle Radfahrer herausgebracht, die auch im Winter nicht auf ihr Gefährt verzichten wollen oder darauf angewiesen sind: „Ein sicheres Winter-Radnetz“. Der Stadtplan im Inneren zeigt, welche Straßen im Stadtgebiet mit hoher Priorität von Schnee geräumt werden und so auch zu dieser Jahreszeit mit dem Fahrrad befahren werden können.

Die Broschüre enthält darüber hinaus weitere interessante Informationen, zum Beispiel Fakten über den Winterdienst. So betreuen Mitarbeiter des Bauhofs und von ihm beauftragte Dritte etwa 162 Kilometer Straßen und rund 28 Kilometer Geh- und Radwege. Dazu sind 20 Personen von 4 bis 22 Uhr, also bis zu 18 Stunden, im Zweischichtbetrieb einsatzbereit.

Tageseltern gesucht

Das Landratsamt sucht für die Betreuung von Kindern Tagesmütter und -väter. Das Angebot richtet sich an Personen, die gerne mit Kindern arbeiten, flexible Rahmenbedingungen bei angemessener Bezahlung suchen oder sich beruflich neu orientieren möchten. Tagespflegepersonen betreuen maximal fünf fremde Kinder gleichzeitig, meist im eigenen Haushalt, wobei die Tätigkeit gut mit der eigenen Familie vereinbar ist. Voraussetzung ist eine Qualifizierung im Umfang von mindestens 100 Unterrichtseinheiten in Kooperation mit dem Zentrum der Familie Erding. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Fachbereich Jugend und Familie, Telefon 08122/58-1214 oder E-Mail tagespflege@lra-ed.de.

Pflegestützpunkt berät

Der Pflegestützpunkt im Landratsamt Erding gibt Antworten auf alle Fragen zur Pflege. Das Team informiert über sämtliche Aspekte des Älterwerdens, mögliche Sozialleistungen, ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote, Hilfsangebote im Landkreis, die Entlastung von pflegenden Angehörigen und Pflegepersonen sowie über Pflegeberatung nach § 7a SGB XI. Terminvereinbarungen (auch außerhalb der Öffnungszeiten des Landratsamts) sind unter der Telefon-Nummer 08122/58-1800 oder der E-Mail-Adresse pflege-stuetzpunkt@lra-ed.de möglich.

Aus dem Stadtrat

Sitzungstermine Februar

- 03.02. Planungs- und Bauausschuss
- 11.02. Stadtentwicklungsausschuss
- 15.02. Verwalt.- und Finanzausschuss
- 24.02. Stadtrat

Die Sitzungen des gesamten Gremiums finden bis auf weiteres in der Stadthalle statt, die Ausschüsse tagen im Sitzungssaal des Rathauses. Beginn ist um 17.45 Uhr. Änderungen vorbehalten.

■ **Zentrale Dienste, Telefon 408-204**

Aus dem Einwohneramt

Das Einwohneramt der Stadt Erding registrierte im Monat Dezember 2021

- 167 Anmeldungen
- 187 Abmeldungen
- 93 Ummeldungen
- 27 Geburten
- 35 Sterbefälle
- 24 Eheschließungen

Einwohnerzahl: 38 522 (eigene Fortschreibung)

■ **Pressestelle, Telefon 408-205**

Service

NOTDIENSTE

**Rettungsdienst (Notarzt/
Krankenwagen)** ☎ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)
☎ 116 117

APOTHEKEN

- 27.01. Campus Apotheke,
Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43
- 28.01. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 1 47 54
- 29.01. Rivera-Apotheke, Rivera-Str. 7
☎ 1 41 29
- 30.01. Fuchs-Apotheke, Zugspitz-
straße 57 ☎ 4 88 22
- 31.01. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 4 86 14
- 01.02. Fuchs-Apotheke, Zugspitz-
straße 57 ☎ 4 88 22
- 02.02. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 227 69 22
- 03.02. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39,
Oberding ☎ 8 40 44
- 04.02. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06

05.02. Apotheke im West Erding Park,
Johann-Auer-Straße 4
☎ 22 73 60

06.02. Sempt-Apotheke, Gestütring 19
☎ 8 57 99

07.02. Campus Apotheke,
Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43

08.02. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 1 47 54

09.02. Rivera-Apotheke, Rivera-Str. 7
☎ 1 41 29

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils
um 8 Uhr und reicht bis zum nächsten
Tag um 8 Uhr.

ZAHNÄRZTE

29./30.01. Dr. Christoph Puschmann,
Kirchlerner Weg 6,
84416 Taufkirchen (Vils)
☎ 08084/3834

05./06.02. Dr. Josef Bachmaier,
Bahnhofstr. 36,
85435 Erding
☎ 08122/999450

Die Zahnärzte sind an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12
Uhr und von 18 bis 19 Uhr in den Pra-
xen anwesend. Außerhalb der Sprech-
zeiten besteht Ruf- und Behandlungs-
bereitschaft.

STÖRUNGEN der Versorgung

ÜBERLANDWERK
ERDING GmbH & Co. KG Strom ☎ 407-112

ERDGASVERSORGUNG
ERDING GmbH & Co. KG Erdgas ☎ 97 79-0

WASSERVERSORGUNG
ERDING GmbH & Co. KG Wasser ☎ 407-112

Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104

Bei Störungen in der hauseigenen
Versorgungstechnik ist der Installa-
teur zu verständigen.

Wertstoffhöfe:

• Rennweg 29:

Montag, Mittwoch, Freitag von
14 bis 18 Uhr

Dienstag, Donnerstag von
10 bis 18 Uhr

Samstag von 9 bis 14 Uhr

• Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:

Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 12 / 9 bis 14 Uhr

www.ering.de

IMPRESSUM

37. Jahrgang

Erscheinungsweise:

Donnerstags, 14tägig

Herausgeber und verant-

wortlich für den Inhalt:

Stadtverwaltung Erding,

Tel. 08122/408-205

Herstellung und Vertrieb:

Druckerei und Verlag

Gerd Ebeling e.K., Erding,

Tel. 08122/9548645

Auflage:

14.000 Exemplare

Für die aktuellsten Covid-Regeln bitte den QR-Code scannen.



Fr. 18.02.22 **Petzenhauser & Wählt**
20.00 Uhr Montag Ruhetag



Mo. 28.02.22 **Rodscha und Tom**
14.30 Uhr Rap Konzert am Rosenmontag



Do. 17.03.22 **Pure Illusion 2022**
20.00 Uhr Die Show der Meistermagier



Fr. 25.03.22 **Pam Pam Ida & das Silber-
fischorchester** Frei
20.00 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 18.02.22** **PETZENHAUSER & WÄHLT** Montag
Ruhetag
- 28.02.22** **Rodscha und Tom** Rap Konzert am
Rosenmontag
- 15.03.22** **Christine Eixenberger** Einbildungs-
freiheit
- 17.03.22** **Pure Illusion 2022** Die Show der
Meister-Magier
- 20.03.22** **OIMARA** Der bunte Hund vom
Tegernsee
- 25.03.22** **Pam Pam Ida & das Silberfisch-
orchester** Frei
- 01.04.22** **Feuerwehrmann Sam LIVE!**
Das große Campingabenteuer
- 04.04.22** **Klüpfel & Kobr** – Funkenmord
- 07.04.22** **Schwester Theresa Zukic**
und die Stimmen der Berge
- 06.05.22** **Knedl & Kraut** – Bayerische Weltreise
- 07.05.22** **Roland Hefter** – so langs no geht
- 08.05.22** **Wolfgang Krebs** – Vergelt's Gott!
- 09.05.22** **Harry G** – Hoamboy Tour
- 10.05.22** **Harry G** – Hoamboy Tour
- 16.05.22** **Harry G** – Hoamboy Tour

TICKETS
08122 - 99 07 12
www.stadthalle-ering.de